











Gott spricht: «Jetzt greife ich ein! Denn die Armen werden unterdrückt und die Hilflosen stöhnen. Ich bringe den Misshandelten Befreiung.»
Psalm 12,6












Wir freuen uns über die Geburt von:

Wir wünschen ihm: _____

Hieroglyphen-ABC











Buchstabe(n)	Hieroglyphe
a	
b	
c, k	
d	
f	
g	
h	
i, j	
l	
m	










Buchstabe(n)	Hieroglyphe
n	
o	
p	
r	
s	
t	
u, v, w	
ch	
sch	

Anmerkung:

In der ägyptischen Hieroglyphen-Schrift gibt es nicht ganz alle Buchstaben von unserem Alphabeth. Das «E» z.B. kommt nicht vor und wird deshalb beim Schreiben einfach weggelassen. Ein «Z» kann man aus «T» und «S» bilden. Dieses Hieroglyphen-Alphabeth hat selbstverständlich nicht den Anspruch wissenschaftlich korrekt zu sein.

Hieroglyphen-ABC

Buchstabe(n)	Hieroglyphe
a	
b	
c, k	
d	
f	
g	
h	
i, j	
l	
m	

Buchstabe(n)	Hieroglyphe
n	
o	
p	
r	
s	
t	
u, v, w	
ch	
sch	

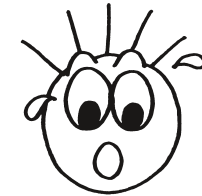
Anmerkung:

In der ägyptischen Hieroglyphen-Schrift gibt es nicht ganz alle Buchstaben von unserem Alphabeth. Das «E» z.B. kommt nicht vor und wird deshalb beim Schreiben einfach weggelassen. Ein «Z» kann man aus «T» und «S» bilden. Dieses Hieroglyphen-Alphabeth hat selbstverständlich nicht den Anspruch wissenschaftlich korrekt zu sein.

Vor was ich Angst habe!



überhaupt keine Angst



sehr grosse Angst

vor der Nacht

vor Spinnen

vor bösen Menschen

vor dem dunkeln Keller

vor einer Strafe nach einer Dummheit

vor dem Mitspielen mit anderen

vor dem Ausgelacht werden

vor einer Strafe von Gott

vor _____

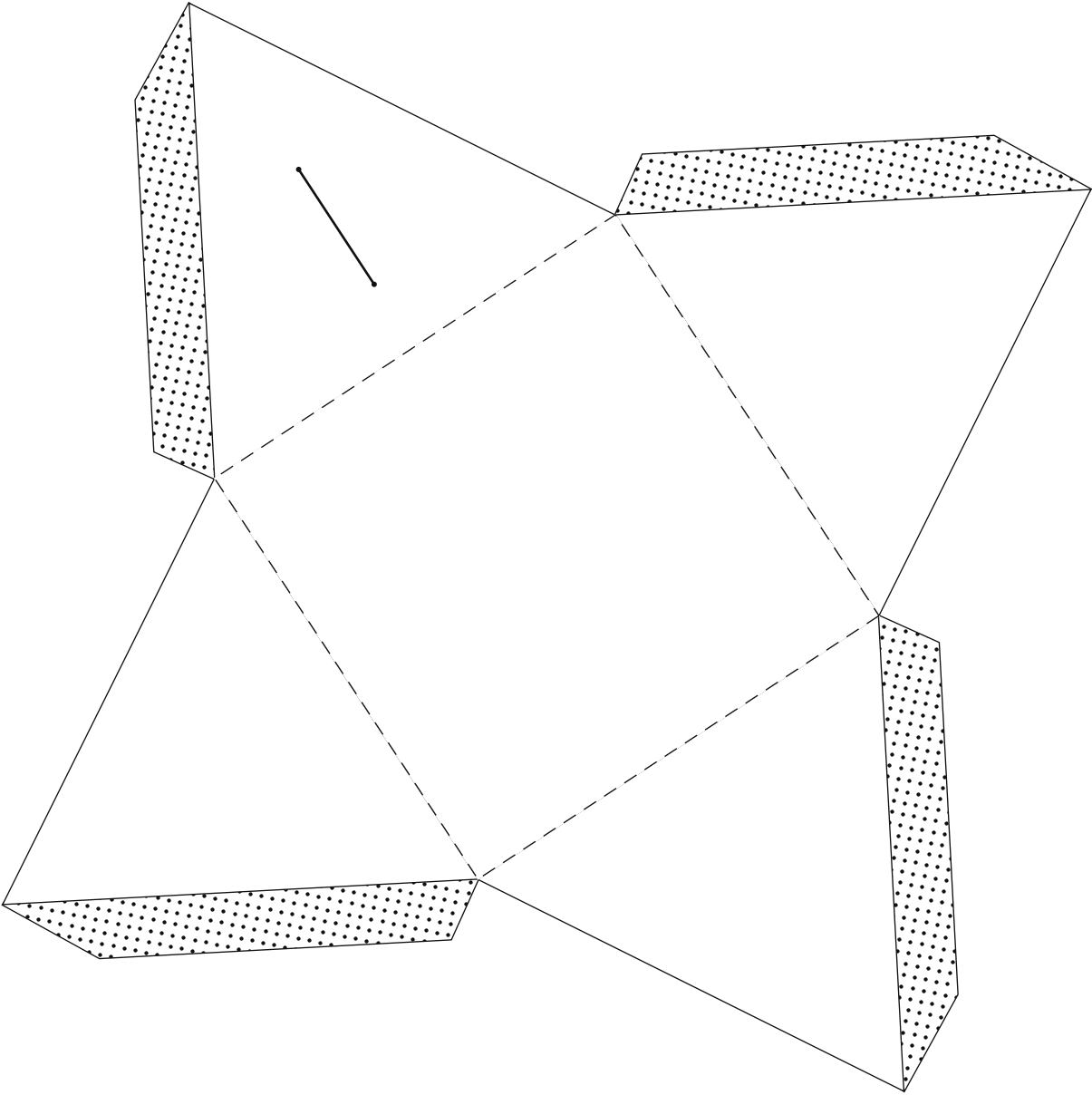
vor _____

Zeichne bei den Balken oben mit einem Stift ein wie gross die Angst ist. Beispiel:

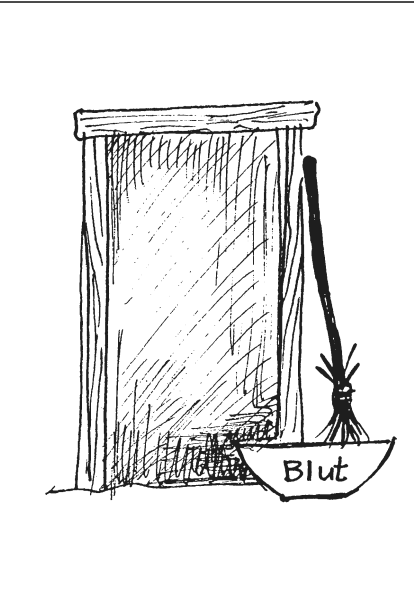
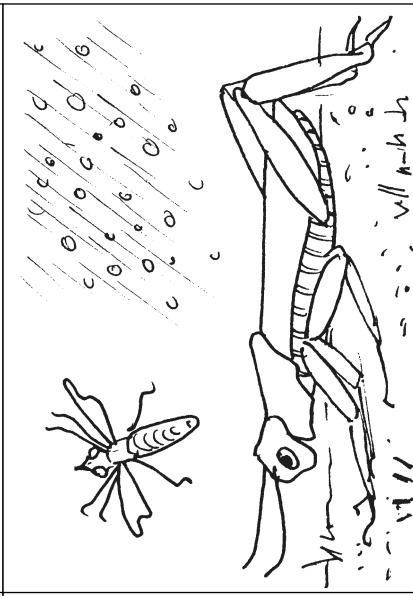
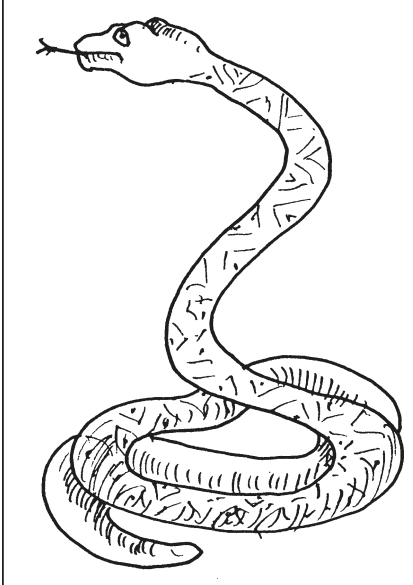
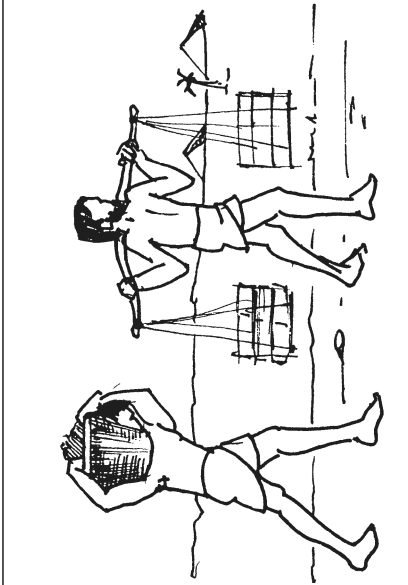
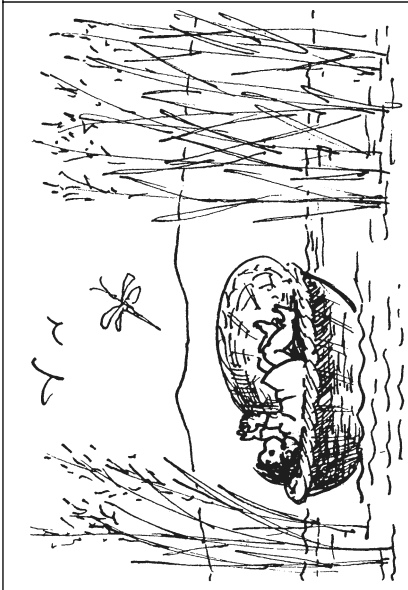
vor Spinnen habe ich grosse Angst



Bastelsatz Pyramide mit «Befreiungssatz»



Mose



W
a
n
d
e
r
s
w
e
g

Folge Dagobert Duck

W
a
n
d
e
r
s
w
e
g

Folge Deinen Eltern

W
a
n
d
e
r
s
w
e
g

Folge Jesus von Nazareth

W
a
n
d
e
r
s
G
o
t
t
e
s
w
e
g

Folge der Liebe

W
a
n
d
e
r
e
s
G
o
t
t
e
s
w
e
g

Folge dem Streit

W
a
n
d
e
r
s
w
e
g

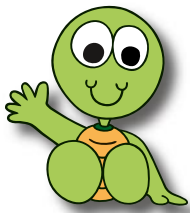
Folge dem einfachsten Weg

W
a
n
d
e
r
s
w
e
g

Folge







Das Kinder-Sonntagsblatt «KinSo» erscheint 8-mal im Jahr. Es richtet sich an 5- bis 12-Jährige und bietet spannende Geschichten, lustige Spiele zum Mitmachen, knifflige Rätsel und vieles mehr.

Es ist uns wichtig, die Kinder anzuregen, selbst aktiv zu werden und nicht nur zu konsumieren. Deshalb gibt's in jedem Heft eine Seite voller Brieffreundschaften und den KinSo-Klub mit speziellen Aktivitäten.

Bestellen Sie das Heft beim KiK-Verband (Chileweg 1, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, E-Mail sekretariat@kik-verband.ch) zu Fr. 18.50 pro Jahr (ab 10 Ex. nur Fr. 14.-). Wir schicken gerne Probeexemplare!



KinSo 6/06: «Herbst im Garten»

Herbst – die Zeit der Ernte, des Erntedanks und der Vorbereitung für den Winter. Auch das Eichhörnchen auf unserem Titelbild spürt den Herbst. Weil es keinen Winterschlaf hält, sammelt es nun Vorräte.

Auch im zweiten Heft aus unseren «Vier Jahreszeiten» besuchen Nick und Sophie ihren Onkel Emil und lassen sich von ihm für all die grossen und kleinen Wunder aus Gottes Schöpfung begeistern.

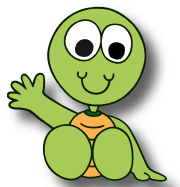
Unser biblischer Beitrag geht darauf ein, dass die Zeit der Ernte immer auch die Zeit des Dankes an Gott und des Teilens ist. Hierzu passt auch das Gedicht des «Herrn von Ribbeck» hervorragend.

Die folgenden Anregungen sind für den praktischen Einsatz der Kinderzeitschrift im Religionsunterricht, in der Sonntagschule, an Kindertreffs und Plauschnachmittagen gedacht.



Der grosszügige «Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland» (Gedicht von Theodor Fontane) findet sogar einen Weg, die Kinder über seinen Tod hinaus noch mit Birnen zu beschenken.

Das KinSo im Einsatz



Das KinSo im Einsatz

... mit einem Erntedank-Fest

Obwohl es bei uns viele Früchte das ganze Jahr über zu kaufen gibt, ist der Herbst eine besondere Zeit. Vielleicht nehmen Sie das zum Anlass, mit den Kindern einen kleinen Dankgottesdienst zu feiern, evtl. gar gefolgt von einer «Früchte-Teilete»? Als Ergänzung eignen sich auch die beiden Herbst-Spiele aus dem KinSo.

... mit einem Drachen

Im Herbst ist der Wind besonders geeignet, um Drachen steigen zu lassen. Und während die Luft als Symbol für Gottes Gegenwart für einige Kinder noch etwas abstrakt ist, kann die Kraft des Windes anhand eines Drachens sehr gut veranschaulicht werden. Genau wie Gott ist der Wind unsichtbar, aber wir können seine Wirkung spüren!

In diesem Heft liefern wir eine Anleitung, wie ein Drache mit einfachsten Mitteln selbst hergestellt werden kann. Die ausführliche Beschreibung können Sie aus dem Internet herunterladen (www.kinso.ch/downloads).

... mit einem Ratespiel



Früchte, Gemüse, Pilze etc. sind dankbare Objekte für ein Activity-Spiel (erweitertes «Montagsmaler»). Zuerst würfelt der «Maler», ob er den zu erratenden Begriff zeichnen (ungerade Zahlen) oder beschreiben (gerade Zahlen) muss. Sie als Spielleiter/in können mit der Vorgabe der Begriffe auf einfache Weise spontan auf die Fähigkeiten und Möglichkeiten des jeweiligen Malers eingehen. Eine Banane ist leicht zu zeichnen, ein

Pfirsich schon schwieriger. Beim Beschreiben können Sie einem älteren Kind – wie beim Spiel «Tabu» – einige Wörter vorgeben, welche es nicht verwenden darf. Bei der Banane könnten das z. B. «gelb» und «krumm» sein.

... mit einem Gedicht



Das bekannte Gedicht «Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland» von Theodor Fontane haben wir in seiner ursprünglichen Fassung von 1889 abgedruckt. Die Kinder werden nicht alle Wörter kennen und evtl. etwas Hilfe benötigen, um den genialen Plan des sterbenden Birnenspenders zu verstehen. Ein passender Abschluss könnte sein, dass jedes Kind eine (halbe) Birne essen darf.

Die Geschichte ist ein Beispiel dafür, wie bei vielen Menschen das christliche Gedankengut den Alltag prägt.

Den Birnbaum aus dem Gedicht gab es übrigens wirklich! Informationen dazu finden Sie im Internet, z. B. unter www.vonribbeck.de.

... mit einem Bhaltis



Zu den Jahreszeiten ist beim KiK-Verband eine KinSo-Kleber-Serie erhältlich (geeignet zum Sammeln)! Vier Kleber bilden einen «Jahreskreis».

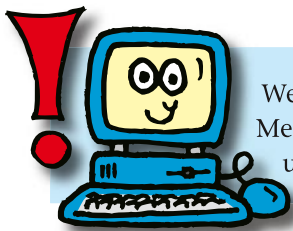
Aus dem Herbst-Quiz: Hätten Sie's gewusst?

Wo werden weltweit die meisten Äpfel angebaut?

- a USA
- b Schweiz
- c China



Lösung: c



Weitere Informationen zum Heft, Berichte, Spiele, Witze, Mitmach-Abenteuer, ein Meinungs-Forum und, und, und! Das gibt es im Internet unter www.kinso.ch und www.kiki.ch – alles gewaltfrei, werbefrei und kindertauglich!

